

Hochdorf, 28. Januar 2022

Medienmitteilung

Wasserversorgungsplanung 2021-2022: Ergebnisse der IST-Analyse liegen vor

Die IST-Analyse der regionalen Wasserversorgungsplanung der IDEE SEETAL 2021-2022 hat gezeigt, dass der Region langfristig auch bei optimaler Nutzung der bestehenden Ressourcen Wasserkapazitäten im Umfang von 4'900 m³/d resp. 25 % fehlen. Der zusätzliche Wasserbedarf soll ausserhalb des Projektperimeters beschafft werden, um so die Quantität, Qualität und Versorgungssicherheit langfristig gewährleisten zu können. Diese Ergebnisse wurden den Projektteilnehmenden anlässlich einer Informationsveranstaltung im Herbst 2021 präsentiert.

In der Projektphase ab 2022 wird untersucht, welche Bezugsmöglichkeiten ausserhalb des Verbandsgebiets die Versorgungslücke der Region Seetal decken und wie die regionale Versorgungssicherheit künftig gewährleistet werden kann. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen fliessen ins Technische Konzept ein und werden allen beteiligten Gemeinden und ihren Wasserversorgungen an der Ergebniskonferenz vom 02.05.2022 vorgestellt. Welche technischen Massnahmen dereinst umgesetzt werden sollen und wie es nach diesem Projekt ab Mai 2022 weitergeht, ist Teil der momentanen Projektphase.

Die IDEE SEETAL hat 2020 die regionale Wasserversorgungsplanung initiiert. Das Projekt startete 2021 erfolgreich und wird gemeinsam mit den Verbandsgemeinden, Wasserversorgungen und der kantonalen Gebäudeversicherung Luzern getragen. Fachlich unterstützt wird die IDEE SEETAL zudem von der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie sowie von externen Mandanten. Eine breit abgestützte Projektorganisation stellt seit Beginn des Projekts sicher, dass die Projektziele erreicht und alle Akteure partizipativ in den Entwicklungsprozess miteingebunden werden. In den diversen Begleitgruppen- und Projektsteuerungssitzungen werden die Zwischenziele immer wieder reflektiert und die Projektergebnisse mitgestaltet.

Bilder

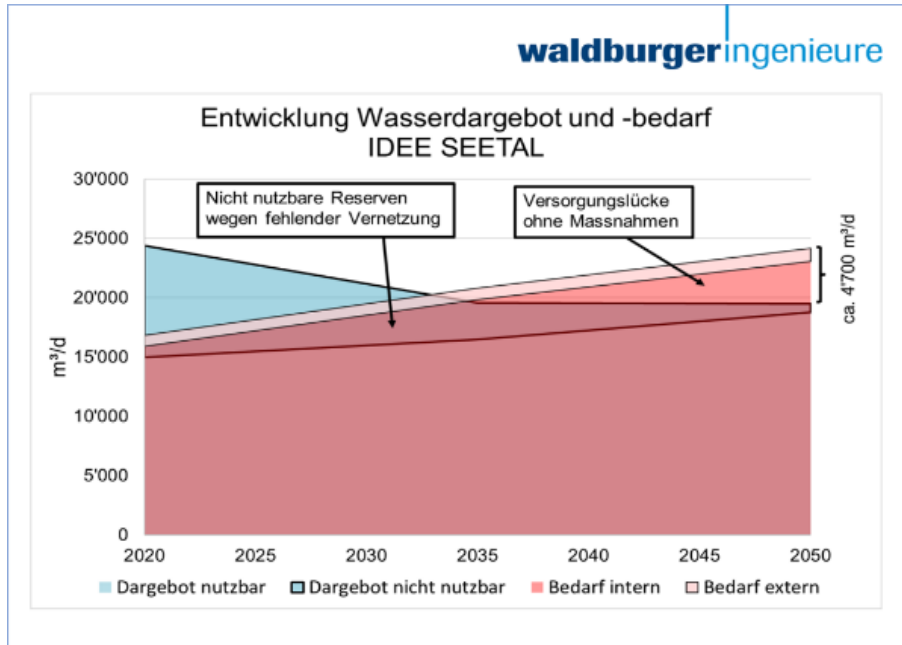


Abbildung 1: Entwicklung des Wasserdargebotes und des Wasserbedarfs in der Region bis 2050

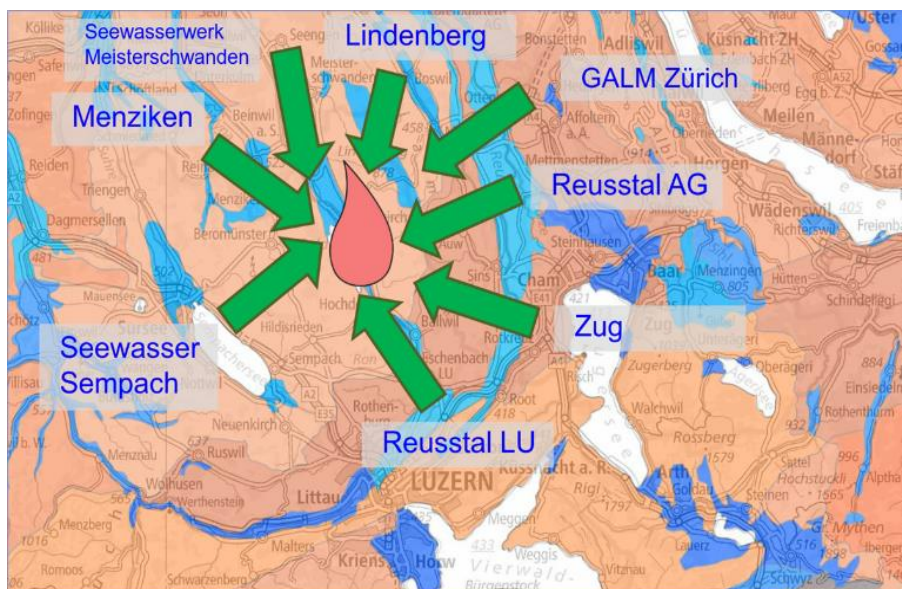


Abbildung 2: Mögliche externe Wasserbezugsorte, die nun im Technischen Konzept abgeklärt werden.

Auskünfte

Roger Brunner, Geschäftsleiter IDEE SEETAL
Tel. 079 755 73 30, r.brunner@idee-seetal.ch

Raimund Wenger, Leiter Netzwerk Lebensraum IDEE SEETAL
Tel. 079 192 16 69, raimund.wenger@aes-ch.lu.ch

Referenz zu «Meine Idee – mein Seetal» (IDEE SEETAL, 2018)

- Positionierung als starke und attraktive Wirtschafts- und Wohnregion.
- Weiterentwicklung und Sicherung der hohen Lebensqualitäten im Seetal.
- Einbindung und Koordination möglichst vieler Gruppen und Entscheidungsträger in die Meinungsbildung und Identitätsförderung im Seetal.